

BETEILIGUNGSBERICHT

Vorbemerkungen

Die Gemeinde darf nach § 102 Gemeindeordnung (GemO) zu ihrer Aufgabenerfüllung auch **wirtschaftliche Unternehmen** errichten, übernehmen oder sich daran beteiligen. Tut sie dies, dann hat sie zur Information der Gemeinderäte und der interessierten Bürgerinnen und Bürger gemäß § 105 Abs. 2 GemO einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist.

Die GemO regelt in § 105 Abs. 2 auch, was als Mindestinhalt dieses sogenannten Beteiligungsberichts festzuhalten ist. Demnach muss der Bericht einerseits allgemeine Informationen über das Unternehmen, wie z.B. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe sowie den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks enthalten. Andererseits sind durch Erläuterung verschiedener wirtschaftlicher Kennzahlen die Grundzüge des Geschäftsverlaufs sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens darzustellen. Der Berichtszeitraum umfasst grundsätzlich das abgelaufene Geschäftsjahr. Bei den wichtigsten Kennzahlen soll darüber hinaus ein Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres erfolgen. Des Weiteren ist der Beteiligungsbericht öffentlich bekannt zu geben und an 7 Tagen öffentlich auszulegen.

Eine eingeschränkte Berichtspflicht besteht dagegen für Unternehmen, an denen die Gemeinde mit weniger als 25 v. H. unmittelbar beteiligt ist. Bei diesen Unternehmen ist es ausreichend, den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks zu erläutern.

Eine Berichtspflicht besteht nach den Vorgaben der Gemeindeordnung zwar nur für Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts. Im Folgenden werden darüber hinaus auch die Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Einrichtungen erläutert, um einen umfassenden Überblick über sämtliche Beteiligungen der Gemeinde zu gewährleisten.

Allgemeine Hinweise

Gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 2 GemO darf sich die Gemeinde an einem **Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts** nur beteiligen, wenn die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Gesellschaftsvertrag oder der Satzung sichergestellt ist. Um eine bessere Transparenz über die Einhaltung dieser Voraussetzung zu erreichen, muss nach den gesetzlichen Vorgaben der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Beteiligungsbericht ausreichend erläutert werden.

Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde muss sich im Rahmen ihrer sachlichen und örtlichen Zuständigkeit bewegen. Die vom kommunalen Unternehmen erbrachte Leistung muss einen Bedarf befriedigen, der im öffentlichen Interesse der Einwohner geboten ist und das Wohl der Allgemeinheit fördert. Dabei sind die örtlichen Gegebenheiten und die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde von wesentlicher Bedeutung. Die wirtschaftliche Betätigung muss unmittelbar durch die Leistung dem öffentlichen Zweck und somit dem Gemeinwohl dienen und nicht nur mittelbar durch Gewinne. Durch die Beteiligung an einem wirtschaftlichen Unternehmen soll die Gesamtentwicklung der Gemeinde positiv beeinflusst werden. Eine Beteiligung an Unternehmen, deren Hauptzweck die Gewinnerzielung ist, ist unzulässig.

Beteiligungen der Gemeinde Brühl - Übersicht 2024

Kernhaushalt Gemeinde Brühl		
Privatrechtliche Unternehmen		Öffentlich-rechtliche Unternehmen
Uneingeschränkte Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2 GemO	Eingeschränkte Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2 GemO	Keine Berichtspflicht
Unmittelbare Beteiligung ab 25 % mittelbare Beteiligung über 50 %	Unmittelbare Beteiligung unter 25 %	Zweckverband Bezirk Schwetzingen 870.881,41 €
Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG 1.043.454,89 €	Studieninstitut Rhein-Neckar gGmbH 500,00 €	Schulverband Brühl-Ketsch 2.009.184,69 €
Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH 18.725,00 €	Grundstückseigentumsgemein- schaft Rechenzentrum HD 40.617,37 €	Zweckverband 4IT (ehem. KIVBF) 10.996,59 €
		Badischer Gemeindeversicherungs- Verband BGV 1.900,00 €
		Zweckverband Bezirk Schwetzingen Förderschule 19.523,17 €

Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen mit uneingeschränkter Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2

Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG

Die Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG wurde als Gemeinschaftsunternehmen der Gemeinde Brühl und der EnBW Ende 2013 gegründet. Die Gesellschaft hat am 01.01.2014 ihre Tätigkeit aufgenommen.

Gegenstand des Unternehmens der Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG sind die Errichtung, der Betrieb, die Instandhaltung und die Verpachtung von Netzen für leitungsggebundene Energiearten, die Beschaffung (Erzeugung und Bezug), der Handel und der Vertrieb von Energie und Energiedienstleistungen, die Elektromobilität und die Straßenbeleuchtung sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen. Sie kann andere Gesellschaften gründen oder Beteiligungen erwerben.

Beteiligungsverhältnisse

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH, die keine Kapitaleinlage leistet und keinen Kapitalanteil hält.

Die Kommanditeinlage (Haftsumme) betrug zum Bilanzstichtag 100.000,00 €. Diese war von der Gemeinde Brühl (74,9 %) und der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH (25,1 %) voll eingezahlt.

Besetzung der Organe:

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird von den Geschäftsführern der Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH (Komplementärgesellschaft) wahrgenommen. Diese wurde im Berichtsjahr durch Andreas Willemsen sowie Mehmet Yilmaz vertreten.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht lt. Gesellschaftsvertrag aus acht Mitgliedern und setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Gemeinde Brühl	BM Dr. Ralf Göck, Vorsitzender	EnBW	Tina Argento, Stv. Vorsitzende
	Hans Faulhaber		Stephan Frick
	Hans Zelt		
	Jens Gredel		
	Ralf-Jochen Meyer		
	Ulrike Grüning		

Gesellschafterversammlung

Jeder Gesellschafter wird von einer natürlichen Person in der Gesellschafterversammlung vertreten. Die Gesellschafterversammlung wird vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats geleitet. Er ist der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung.

Beteiligungen an anderen Unternehmen:

Eine Beteiligung der Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG an anderen Unternehmen bestand im Berichtsjahr nicht.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck, die Gewährleistung der Versorgungssicherheit im Versorgungsgebiet der Gesellschaft, die Anpassung des Netzbetriebes an die wirtschaftlichen und technischen Standards des Marktes und der Branche sowie dessen Optimierung wird erfüllt. Den Betrieb des Stromnetzes im Gemeindegebiet nimmt die Stromnetzgesellschaft nicht selbst vor, sie bedient sich zur Erfüllung dieser Aufgaben der Netze BW GmbH, der sie in Form eines über 20 Jahre geschlossenen Pachtvertrages, diese Aufgabe übertragen hat.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens:

Folgende Bilanz- bzw. Ertragsdaten wurden für Abschluss- und Vorjahr ermittelt:

	2021	2022	2023	2024
Bilanzsumme	3.828.794,20 €	4.371.195,71 €	4.348.286,00 €	4.572.288,73
Jahresüberschuss	34.956,74 €	30.971,32 €	10.775,00 €	-10.036,00 €
Eigenkapital	1.476.518,20 €	1.507.489,52 €	1.487.293,20 €	1.477.257,20
Eigenkapitalquote	38,56%	34,49%	34,20%	32,31%

Ertragslage:

Die Umsatzerlöse resultieren aus der Pachtzahlung des Netzbetreibers. Die betrieblichen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Fremdleistungen für Verwaltung, Abschreibungen und Zinsen.

Die Bilanz im Überblick:

Aktiva	€	Anteil	Trend	Passiva	€	Anteil	Trend
Anlagevermögen	4.273.586,19	93,47%	-0,02%	Eigenkapital	1.477.257,20	32,31%	-2,10%
Umlaufvermögen	298.609,54	6,53%	+6,53%	BKZ	573.644,00	12,55%	+0,74%
ARAP	93,00	<0,01%	-0,002%	Rückstellungen	4.500,00	0,09%	-0,12%
				Verbindlichkeiten	2.516.887,53	55,05%	+1,17%
	4.572.288,73	100,00%			4.572.288,73	100,00%	

Investitionen:

Investitionen wurden in Höhe von 449 T€ getätigt, dem standen Abschreibungen in Höhe von 240 T€ gegenüber.

Kapitalzuführungen und –entnahmen:

Die gesamthänderisch gebundene Kapitalrücklage ist im Vergleich zum Vorjahr um 10.775,00 € gestiegen und liegt damit nun bei insgesamt 1.387.293,20 €. Dies ist darauf hinaus zu führen, dass der Gewinn aus dem Abschlussjahr 2023 im Wirtschaftsjahr 2024 thesauriert wurde.

Personalentwicklung:

Im Geschäftsjahr 2024 waren keine Mitarbeiter beschäftigt.

Bezüge des Aufsichtsrates:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates bezogen im Geschäftsjahr eine Vergütung von 7.680,00 €.

Kreditaufnahmen und seitens der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Kredite und Sicherheiten wurden von der Gemeinde Brühl wie folgt gewährt:

Kredit	Stand € 31.12.2023	Zugang €	Abgang €	Stand € 31.12.2024	Sicherheiten/ Bürgschaften
Nr. 1	1.185.000,00	0,00	-60.000,00	1.125.000,00	keine
Nr. 3	875.000,00	0,00	0,00	875.000,00	keine
	2.060.000,00	0,00	-60.000,00	2.000.000,00	

Dem Beteiligungsbericht ist als **Anlage** die **Bilanz** und die **Gewinn- und Verlustrechnung** der Gemeindewerke Brühl GmbH+Co.KG beigefügt.

Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH

Die Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH ist alleinige Komplementärin der Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG, die gegründet wurde, um die Stromversorgungsanlagen und -einrichtungen, die ausschließlich der Stromversorgung auf dem Gebiet der Gemeinde Brühl dienen („**Stromnetz**“) in eine gemeinsame Gesellschaft zu überführen und über sie gemeinschaftlich zu halten.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, an denen die Gemeinde Brühl beteiligt ist, insbesondere an der Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG sowie die Führung von deren Geschäften.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00.

Von den Geschäftsanteilen lfd. Nr. 1 bis 25.000 im Nennwert von je 1,00 € hat die Gemeinde Brühl mit Kauf- und Abtretungsvertrag vom 05.11.2013 die Geschäftsanteile lfd. Nr. 1 bis 18.725 mit wirtschaftlicher Wirkung zum Übernahmestichtag (01.01.2014) erworben. Das Beteiligungsverhältnis beträgt somit 74,9 % Gemeinde Brühl und 25,1 % EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH.

Besetzung der Organe:

Geschäftsführung

Mit der Geschäftsführung waren im Berichtsjahr Andreas Willemsen sowie Mehmet Yilmaz betraut.

Aufsichtsrat

Ein Aufsichtsrat ist nicht gebildet.

Gesellschafterversammlung

Jeder Gesellschafter entsendet einen Vertreter. Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Bürgermeister der Gemeinde Brühl; im Falle seiner Verhinderung ein anderer Vertreter der Gemeinde.

Beteiligungen an anderen Unternehmen:

Eine Beteiligung der Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH an anderen Unternehmen bestand im Berichtsjahr nicht.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck wird durch die Verwaltung der Beteiligung sowie durch die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung an der Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG erreicht.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens, die Bilanz im Überblick:

Aktiva	€	Anteil	Trend	Passiva	€	Anteil	Trend
Forderungen	24.244,19	59,64%	+6,76%	Stammkapital	25.000,00	61,50%	-0,46%
Guthaben b. Kred.inst.	16.405,89	40,36%	-6,75%	Gewinnvortrag	11.580,02	28,49%	+2,39%
				Jahresüberschuss	1.272,91	3,14%	+0,53%
				Rückstellungen	1.607,15	3,95%	+0,89%
				Verbindlichkeiten	1.190,00	2,92%	-3,36%
	40.650,08	100,00%			40.650,08	100,00%	

Ertragslage:

Die Erträge enthalten im Wesentlichen den Aufwandsersatz und die Haftungsvergütung von Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG. Die Aufwendungen betreffen hauptsächlich Verwaltungs- und Prüfungskosten sowie die Kosten für die Gestellung des technischen Geschäftsführers. Im Wirtschaftsjahr 2024 beläuft sich der Jahresüberschuss auf 1.272,91 €.

Personalentwicklung:

Beide Geschäftsführer werden je von einem Gesellschafter per Dienstleistungsvertrag gestellt.

Dem Beteiligungsbericht ist als **Anlage** die **Bilanz** und die **Gewinn- und Verlustrechnung** beigelegt.

Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen mit eingeschränkter Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2

Studien-Institut Rhein-Neckar

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Durchführung der Aus- und Fortbildung sowie die Prüfung in anerkannten Ausbildungsberufen in der kommunalen Verwaltung Baden-Württemberg; die Vorbereitung und Durchführung der Ersten und Zweiten Verwaltungsprüfung, die Veranstaltung von sonstigen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie die Durchführung von Maßnahmen im Bereich der Organisations- und Personalentwicklung.



Das Stammkapital beträgt 25.000,00 €, der Anteil der Gemeinde daran **500,00 €**.

Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Heidelberg GbR (RRH GbR)

Die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken aus der Region Unterer Neckar sind im Wesentlichen an der Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Heidelberg GbR (RRH GbR), unmittelbar beteiligt. Die Höhe der Beteiligung der Gemeinde Brühl beträgt **40.617,37 €**, dies entspricht **1,438 %**. Der Anteil am Eigenkapital ist jedoch jährlichen Schwankungen unterworfen. Veränderungen des Beteiligungswertes ergeben sich daher nur durch Kapitaleinlagen oder –entnahmen, so dass lediglich in diesen Fällen eine Wertanpassung erfolgt.

Zweck der Gesellschaft ist die Vorhaltung und Vermietung eines jederzeit betriebsbereiten, im Eigentum der Gesellschaft stehenden Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Heidelberg, Maria- Probst-Str. 15, mit allen für den Betrieb eines Rechenzentrums erforderlichen Sondereinrichtungen. Das Gebäude und sein Inventar dienen zur Vermietung an Komm.ONE (Anstalt des öffentlichen Rechts), den Zweckverband 4IT sowie deren Unternehmen und Einrichtungen. Diese Regelung gilt auch für Unternehmen und Einrichtungen an denen Komm.ONE (Anstalt des öffentlichen Rechts) und der Zweckverband 4IT beteiligt sind. Der öffentliche Zweck ist dadurch erfüllt.

Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen ohne Berichtspflicht

Zweckverband Bezirk Schwetzingen

Die Gemeinden Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und die Stadt Schwetzingen bilden den "Zweckverband Bezirk Schwetzingen". Gegenstand des Verbandes ist unter anderem der Betrieb der Verbandskläranlage in Ketsch.

Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

Ein Stammkapital ist nicht festgesetzt. Für den Betriebszweig der Kläranlage beträgt die Höhe des von der Gemeinde Brühl eingebrachten Kapitals **870.881,41 €**.

Schulverband Brühl-Ketsch

Die Gemeinden Brühl und Ketsch bilden unter dem Namen "Bildungszentrum Brühl-Ketsch" einen Schulverband. Gegenstand des Verbandes ist der Betrieb der Marion-Dönhoff-Realschule mit Sitz in Brühl.

Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende. Ein Stammkapital ist nicht festgesetzt. Das notwendige Kapital wird von den Verbandsgemeinden jeweils hälftig eingebracht. Der Anteil der Gemeinde Brühl beträgt zum Jahresende **2.009.184,69 €**.

Zweckverband 4IT /

Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF)

Der Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (**ZV KIVBF**) ist ein kommunal organisiertes Unternehmen nach öffentlichem Recht. Er bietet IT-Leistungen für seine Mitglieder an und erledigt die ihm von diesen übertragenen Aufgaben der automatisierten Datenverarbeitung im hoheitlichen Bereich, z.B. die Einrichtung, Wartung und Pflege von Anlagen und Programmen, der Betrieb von Rechnern, Beratung und Schulung. Kunden sind Kommunen, Stadt- und Landkreise, sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Zweckverbände und Eigenbetriebe.

Dieser Zweckverband hat zusammen mit den Zweckverbänden Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (**KDRS**) und Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen Ulm (**KIRU**) beschlossen, sich zu dem **Zweckverband 4IT** zu vereinigen.

Dieser neue **Zweckverband 4IT** hat zusammen mit dem Land Baden-Württemberg die Trägerschaft für die neue **Datenanstalt Komm.ONE**, die aus der alten Datenzentrale Baden-Württemberg hervorgegangen und zunächst unter der Bezeichnung **ITEOS** entstanden ist. Am 1. Juli 2020 wurde ITEOS in Komm.ONE umbenannt.

Die Aufgaben von **Komm.ONE** bestehen in der Beschaffung, Entwicklung und Betreuung von Verfahren der automatisierten Datenverarbeitung inkl. Einrichtung, Pflege und Wartung von Programmen und Systemen für kommunale Körperschaften sowie deren Zusammenschlüsse und Unternehmungen im Land. **Komm.ONE** erbringt ferner unterstützende Dienstleistungen der Personalverwaltung sowie Beratungs- und Schulungsleistungen in Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung für die kommunalen Körperschaften.

Die Beteiligung am bisherigen Zweckverband **ZV KIVBF** betrug **10.996,59 €**. Aufgrund des Vereinigungsprozesses der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum **Zweckverband 4IT** wurden die Vermögenswerte und die Beteiligungsverhältnisse bzw. Anteile der Gemeinde Brühl neu ermittelt und vorläufig mit einem Betrag von 63.902,35 € festgesetzt. Dieser Wert ist aber von vielen Faktoren abhängig und deshalb volatil, d.h. er kann sich jährlich nach oben oder unten verändern. Auf Empfehlung vom Zweckverband 4IT, bzw. dessen Wirtschaftsprüfer wird der bisherige Bilanzwert beibehalten.

Badischer Gemeindeversicherungsverband (BGV)

Der BGV wurde 1923 von acht badischen Städten in Mannheim als Selbsthilfeorganisation gegründet, heute ist er ein Zweckverband. Er bietet für seine Mitglieder Versicherungen in der Schaden- und Unfallversicherung an, beispielsweise die Kommunale Haft-

pflichtversicherung, Eigenschadenversicherung, Unfallversicherungen für Feuerwehrleute und Gemeinderäte. Mitglieder des BGV sind die Städte, Gemeinden und Landkreise, die von ihnen gebildeten Zweckverbände und Gemeindeverwaltungsverbände sowie die zugehörigen Eigenbetriebe. Der Wert der Mitgliedschaft richtet sich nach der Prämiensumme und wird jährlich neu festgesetzt. Im Berichtsjahr betrug er **1.900,00 €**.

Zweckverband Bezirk Schwetzingen Förderschule

Die Gemeinden Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und die Stadt Schwetzingen bilden den "Zweckverband Bezirk Schwetzingen". Gegenstand des Verbandes ist unter anderem der Betrieb der Kurt-Waibel-Förderschule in Schwetzingen.

Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

Ein Stammkapital ist nicht festgesetzt. Für den Betriebszweig der Förderschule beträgt die Höhe des von der Gemeinde Brühl eingebrachten Kapitals **19.523,17 €**.

Zusammenfassung:

Berichtspflicht	Beteiligung an	Betrag €	Betrag €
uneingeschränkt	Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG	1.043.454,89	
uneingeschränkt	Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH	18.725,00	1.062.179,89
eingeschränkt	Studieninstitut Rhein Neckar gGmbH	500,00	
eingeschränkt	Grundstückseigent.gem. Rechenzentrum HD	40.617,37	41.117,37
keine	Zweckverband Bez. Schwetzingen Kläranlage	870.881,41	
keine	Schulverband Brühl-Ketsch	2.009.184,69	
keine	Zweckverband 4IT (ehem. KIVBF)	10.996,59	
keine	Badischer Gemeindeversicherungsverb. BGV	1.900,00	
keine	Zweckverband Bez. Schwetzingen Förderschule	19.523,17	2.912.485,86
		4.015.783,12	4.015.783,12

Anlagenübersicht

Name des Unternehmens	Art der Anlage	Seiten
Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG	Bilanz 2024	1
Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG	Gewinn- und Verlustrechnung 2024	1
Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH	Bilanz 2024	1
Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung 2024	1

A. Bilanz der Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG, Brühl, zum 31. Dezember 2024

	Anhang	31.12.2024 €	31.12.2023 €
AKTIVA			
A. Anlagevermögen	(1)		
Sachanlagen		4.273.586,19	4.065.119,56
		<u>4.273.586,19</u>	<u>4.065.119,56</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)	73.713,70	25.497,27
II. Flüssige Mittel	(3)	224.895,84	257.483,17
		<u>298.609,54</u>	<u>282.980,44</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(4)	93,00	186,00
		<u>93,00</u>	<u>186,00</u>
		<u>4.572.288,73</u>	<u>4.348.286,00</u>
PASSIVA			
A. Eigenkapital	(5)		
I. Kapitalanteile		100.000,00	100.000,00
II. Rücklagen		1.387.293,20	1.376.518,20
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-10.036,00	10.775,00
		<u>1.477.257,20</u>	<u>1.487.293,20</u>
B. Baukostenzuschüsse		573.644,00	513.066,00
C. Rückstellungen	(6)	4.500,00	5.476,00
D. Verbindlichkeiten	(7)	2.516.887,53	2.342.450,80
		<u>2.516.887,53</u>	<u>2.342.450,80</u>
		<u>4.572.288,73</u>	<u>4.348.286,00</u>

**B. Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG, Brühl,
für das Geschäftsjahr 2024**

	Anhang	2024 €	2023 €
1.	(8)	401.901,26	388.222,78
2.	(9)	978,72	1.116,14
3.	(10)	-240.221,48	-229.581,77
4.	(11)	-68.541,63	-65.083,24
5.	(12)	-98.559,04	-74.364,50
6.	(13)	-4.841,00	-8.788,80
7.		-9.283,17	11.520,61
8.	(14)	752,83	745,61
9.	(15)	-10.036,00	10.775,00

A. Bilanz der Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH, Brühl, zum 31.12.2024

		Anhang	31.12.2024 €	31.12.2023 €
AKTIVA				
Umlaufvermögen				
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(1)	24.244,19	21.399,50
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	(2)	16.405,89	18.950,30
			<u>40.650,08</u>	<u>40.349,80</u>
			<u>40.650,08</u>	<u>40.349,80</u>
PASSIVA				
A.	Eigenkapital	(3)		
I.	Stammkapital		25.000,00	25.000,00
II.	Gewinnvortrag		11.580,02	10.527,30
III.	Jahresüberschuss		1.272,91	1.052,72
			<u>37.852,93</u>	<u>36.580,02</u>
B.	Rückstellungen	(4)	1.607,15	1.236,28
C.	Verbindlichkeiten	(5)	1.190,00	2.533,50
			<u>40.650,08</u>	<u>40.349,80</u>

**B. Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH,
Brühl, für das Geschäftsjahr 2024**

	Anhang	2024 €	2023 €
1. Sonstige betriebliche Erträge	(6)	19.875,55	19.352,77
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	-18.625,55	-18.102,77
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(8)	261,80	0,00
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(9)	-238,89	-197,28
4. Ergebnis nach Steuern		1.272,91	1.052,72
5. Jahresüberschuss		1.272,91	1.052,72